

Morgenandacht 02.04.2020

Thema: Halt

Lieder: Meine engen Grenzen
Du bist mein Zufluchtsort (299) – ich bin gespannt

Ich begrüße euch zur heutigen Andacht. Wir wollen sie feiern im Namen des Vaters, der Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ich möchte mit dem folgenden Lied in die Andacht einstimmen. Es stände im DHT bei der Nr 27.
<https://www.youtube.com/watch?v=rJTtv5aCTMY>

1. Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht
bringe ich vor dich.
Wandle sie in Weite, Herr, erbarme dich? (2x)

2. Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt
bringe ich vor dich.
Wandle sie in Stärke, Herr, erbarme dich? (2x)

3. Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit
bringe ich vor dich.
Wandle sie in Wärme, Herr, erbarme dich? (2x)

4. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit
bringe ich vor dich.
Wandle sie in Heimat, Herr, erbarme dich? (2x)

Ich habe eine Mitbewohnerin. Sie ist bereits ein wenig älter, sieht schon schlechter und ihr Gehör ist auch nicht mehr das beste. Sie ist nicht gern allein sondern sucht die Nähe der anderen. Sie braucht Liebe, Zuneigung, Zeit, den Kontakt zu ihren Mitmenschen....oder einen Stock!

Ich darf vorstellen: Kiley (mein Hund)

Kiley gelangte 2013 zu unsere Familie und war schon damals 9 Jahre alt. Mittlerweile also ungefähr 16. Das ist schon ganz schön alt für nen Hund und wie beschrieben hört sie ziemlich schlecht und hat grauen Star. Wenn sie allein in einem Raum ist, fängt sie an zu winseln bis sie nach ein paar Minuten einsieht, dass sich an ihrer einsamen Situation vorerst nichts ändert und legt sich an einen bequemen Platz. Sie kommt zu einem und will berührt werden. Sie genießt die körperliche Nähe und fordert sie auch ein.

Ist man mit ihr unterwegs, so entfernt sie sich nicht all zu weit von einem sondern bleibt in der Nähe. Sie ist Teil der sich bewegenden Gemeinschaft.

Ist man mit ihr unterwegs gibt es aber gegebenenfalls ein seltsames Verhalten.

Man muss vorwegnehmen, dass sie tierisch auf Stöcke abfährt und beim vorgestrigen Spaziergang einen Stock mit sich her zog, der anderthalb Mal so lang war wie sie. Halte ich nun selbst einen Stock in der Hand will sie diesen haben. Wenn ich ihr den gebe oder sie den sonst irgendwie bekommt, ist sie weg. Sie macht auf der Stelle Kehrt und strebt den Heimweg an. Sie kennt die Gegend in der wir wohnen und wählt den direkten Weg, nicht unbedingt den Weg, den wir gekommen waren, geht nicht über Los und zieht keine 4000 D-Mark ein. Die Gemeinschaft ist völlig egal, der Stock muss nach Hause gebracht werden. Koste es was es wolle! Hat man versucht sie einzuholen und ihr den Stock zu entreißen, läuft sie nur umso schneller. Schafft man es, hat man Glück und man kann in die Richtung weitergehen, in die man eigentlich gehen wollte.

Wieso zeigt der Hund dieses Verhalten?

Ich habe mit dem Mitbewohner und Mieter meiner Eltern Marcus darüber gesprochen und wir vertraten beide unterschiedliche Theorien. Beide sind nicht völlig schlüssig. Ich möchte euch seine Theorie vorstellen und die Andacht dann fortsetzen mit meiner.

Also, Theorie des Marcus:

Kiley leidet an einem Trauma. Ein lange vergangener Versuch, einen Stock nach Hause zu beschaffen ist unglücklicherweise gescheitert, was sie innerlich bis heute beschäftigt. Sie ist quasi innerlich verflucht, ihre Aufgabe zu beenden an der sie damals scheiterte und den Stock dahin zurück bringen, wo er damals nicht ankam

Meine Theorie:

Kiley hat in ihrem Stock einen Ersatz für die menschliche Sicherheit gefunden und löst sich frei von den Fesseln um den restlichen Weg alleine zu vollenden. Sie leidet unter ihrem Drang nach Sicherheit und Nähe und findet eben diesen Ersatz in diesem Stock.

Ich bekräftige meine Theorie damit, dass ich aus anderer Leute Erfahrung weiß, dass ein Stock ein gutes Mittel gegen Hunde ist. Bist du in einem Land, in dem es streunende Hunde gibt, die dir auch mal zu nahe kommen, nimm dir einen Stock und brat ihm damit eins auf die Schnauze. Der wird erstmal andere Gedanken haben, als dass er von dir irgendwas bekommen könnte oder dass er sich gegen dich beweisen könnte. Du hast einfach das bessere Argument, den Stock. Kiley weiß, so denke ich, dass ein Stock in anderer Leute Hand ein gutes Mittel der Verteidigung ist. Hat sie ihn im Maul, wird ihr niemand was können und sie kann sich freimachen. Sie findet in ihm eine Sicherheit und Halt.

Worauf will ich hinaus?

Kiley hat in ihrem Stock Halt gefunden. Sie fühlt sich durch ihn befreit und sicher.

Wo findest du diese Sicherheit? Was könnte dir Zuflucht und Halt geben?

Ich möchte gern einen Kanon mit dir singen, mit jedem einzelnen von euch.

Im DHT findet ihr bei der Nr 299 das Lied "Du bist mein Zufluchtsort".

Ich werde es auf der Gitarre begleiten und singen. Nachdem wir es beide einmal durchgesungen haben bitte ich dich weiterzusingen. Ich setze kanonartig ein. Ich werde es so lange spielen, bis du es insgesamt dreimal durchgesungen hast.

Alles klar. Wennn nicht, einmal unmuten und Frage formulieren.

Du bist mein Zufluchtsort.

Ich berge mich in Deiner Hand,

denn Du schützt mich, Herr.

Wann immer mich Angst befällt, traue ich auf Dich.

Ja, ich traue auf Dich, und ich sage:

„Ich bin stark in der Kraft meines Herrn.“

Der Herr ist mein Zufluchtsort. Ich kann ihm vertrauen, er gibt mir Stärke. Bin ich mal allein, bin du nicht allein, denn er ist bei mir und begleitet meinen Weg.

Für mich ist aber eigentlich die Gemeinschaft der Leute, die sich in Gottes Namen versammeln noch wichtiger als Gott an sich. In den Zeiten, in denen es mir am wenigsten gut geht bin ich allein. Andere Menschen haben auf mich eine sehr aufbauende Wirkung. Nach einem Tag allein sind andere Menschen Gold wert.

Die Gemeinde ist mein Zufluchtsort. Jetzt da die Villa bewohnt ist, ist sie auch wieder offen für jeden und mit einer seelsorgenden Person, die dort wohnt, können wir mit all unseren Sorgen in die Gemeinde kommen. Du kannst ihr vertrauen. In der Gemeinde spielst du eine Rolle. Wenn du Teil wurdest, wirst du kein Niemand sein, den niemand kennt sondern alle freuen sich darüber, dass du dich mit deine Qualitäten einbringst und eine Bereicherung bist. Die Gemeinschaft braucht deine Stärken! Falls du dich wirklich allein fühlst, hast du in der Gemeinschaft auch immer Menschen, die sich Zeit für dich nehmen oder denen es vielleicht ähnlich geht. Schreib in die FKK-Gruppe,

dass du jemanden brauchst und Zeit verbringen möchtest und es werden sich mit Sicherheit Leute finden, die für dich da sein möchten.

Solltest du nur unsympathische und unempathische Menschen zur Verfügung haben und kannst leider auf die Gemeinschaft nicht hoffen, vergiss nicht, dass im Zweifelsfall Gott dein Stock ist, den du im Maul tragen kannst. Er gibt dir Stärke, Kraft und Sicherheit. Er ist eine gute Macht, die dich umgibt.

Abschließend wollen wir noch die nr 27 im DHT.....hören.

<https://www.youtube.com/watch?v=3C8v9icR6yA>

Lasst und nun in der Gemeinschaft jeder sein eigenes Brot brechen oder wahlweise auch Müsli essen.

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

2. Noch will das alte^[7] unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten^[8] Seelen
das Heil, für das du^[9] uns geschaffen^[10] hast.

3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

5. Laß warm und hell^[11] die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so laß uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

7. Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei^[12] uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.